

IBA-Herbst-Mitgliederversammlung 2024 in Postbauer-Heng

Büroeinrichtungshersteller treffen sich auf Einladung ihres Mitglieds Bock 1 in der Oberpfalz / Auf der Tagesordnung stehen der Rückblick auf die ORGATEC und ein Ausblick auf die Verbandsaktivitäten in den kommenden Jahren / Nachhaltigkeit, Digitalisierung und die Weiterentwicklung des Wherever Whenever – Work Culture Festivals sind wichtige Eckpunkte



IBA-Mitglieder beschließen bei Ihrem Herbsttreffen die zentralen Eckpunkte für die kommenden Jahre. Im Fokus stehen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und die Weiterentwicklung des Wherever Whenever – Work Culture Festivals. Bild: Bock 1

Wiesbaden, 28. November 2024 – Auf Einladung der Bock 1 GmbH & Co. KG trafen sich die Mitglieder des Industrieverband Büro und Arbeitswelt (IBA) am 21. und 22. November 2024 zu ihrer Herbsttagung im oberpfälzischen Postbauer-Heng. Auf der Tagesordnung standen ein ausführlicher Rückblick auf die ORGATEC 2024 sowie der Ausblick auf künftige Verbandsprojekte. Traditionsgemäß endete die Mitgliederversammlung mit einer Werksbesichtigung bei dem einladenden Unternehmen.

Fast zeitgleich mit dem ersten Schnee des Jahres trafen am Donnerstag vergangener Woche die Vertreter der im IBA organisierten Büroeinrichtungshersteller bei ihren Verbandskollegen der Firma Bock ein. Zuerst führte der Weg jedoch nicht zum Firmensitz in Postbauer-Heng, sondern ins nahegelegene Neumarkt, wo Hermann und Christian Bock zusammen mit ihrem Managing Director Sales & Marketing, Wolfgang Lechner, die Gäste in einer gemütlichen und familiären Atmosphäre zu einem exzellenten Abendessen einluden.

Ein gutes Miteinander prägte auch die Präsentationen und Diskussionen am Folgetag. Nach der Vorstellung des gastgebenden Unternehmens führten der IBA-Vorsitzende Helmut Link und Stefan Kokkes, der das Amt des Verbandsgeschäftsführers im Juli 2024 von seinem Vorgänger Thomas Jünger übernommen hatte, durch die Sitzung. Sie skizzierten eine Agenda für die gemeinsame Arbeit in den kommenden fünf Jahren. Als Säulen benannte das neue Führungsteam Projekte in den Bereichen Digitalisierung/OFML, das große Themenfeld der Nachhaltigkeit, die Öffentlichkeitsarbeit des Verbands einschließlich der weiteren Stärkung der ORGATEC durch den Ausbau des Work Culture Festivals sowie das Engagement des IBA im Bereich der Normung und Setzung von Produkt- und Planungsstandards. Darüber hinaus informierte Stefan Kokkes über die in Teilen bereits umgesetzte Neustrukturierung der Gremienarbeit mit agilen Arbeitsgruppen als Ausgangspunkt für eine schnelle Umsetzung von Projekten. Es folgte ein Rückblick auf die Arbeit der vergangenen Monate mit Berichten der neu formierten Arbeitsgruppen in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit und Themen von Building Information Modeling (BIM) bis zu R-Strategien für einen nachhaltigen Material- und Produktkreislauf.

Es folgte ein ausführlicher Rückblick auf ORGATEC 2024 sowie auf das erstmals in diese integrierte *Wherever Whenever – Work Culture Festival*. Matthias Pollmann, Bereichsleiter Möbel, Einrichtung und Design der Koelnmesse, präsentierte Daten und Fakten

rund um die diesjährige Ausgabe der Leitmesse für neues Arbeiten. Dabei konnte er nicht nur die zum Messeende erstellte Hochrechnung von 50.000 Besuchern bestätigen, sondern auch einen Einblick in die hochkarätige Besucherstruktur geben. Letztere wurde in der anschließenden Umfrage von allen Ausstellern der diesjährigen ORGATEC bestätigt. Helmut Link, Vorsitzender des IBA, fasst die Rückmeldungen der Kollegen so zusammen: „Das Work Culture Festival mit dem Umzug des größten Teils der IBA-Mitglieder in die Hallen 6 und 9 und die damit verbundenen Herausforderungen waren für alle Beteiligten ein Wagnis. Der Mut und die Investitionen der Unternehmen in einen gänzlich neuen Messeauftritt wurden aber wie erhofft belohnt. Wir hatten selten zuvor ein so hochkarätiges Publikum und so positive Reaktionen auf unsere Präsentationen.“ Jetzt gelte es, die Erfahrung in die Weiterentwicklung des Festivalformats zu überführen. Mit den Vorbereitungen werde man noch im Dezember beginnen.

Abschließend hatten die Verbandsmitglieder die Gelegenheit, bei einer Werksführung exklusive Einblicke in die Entwicklung und Herstellung von Komponenten für Bürositzmöbel, Loungemöbel und Automotive zu gewinnen und beispielsweise zu erfahren, mit welchen Innovationen die Bock 1 GmbH & Co. KG Kreislaufprozesse umsetzt.

Die nächste Mitgliederversammlung des IBA wird auf Einladung der Assmann Büromöbel GmbH & Co. KG am 3. und 4. April 2025 in Melle statt.

Kontakt:

Barbara Schwaibold
Pressesprecherin

Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V.
Bierstadter Straße 39
65189 Wiesbaden
+49 (0)611 1736-25

presse@iba.online

www.iba.online